
Thomas-Mann-Grundschule



Lernen * Leben * Lachen



Wer wir sind

Unsere Schule wurde 1904 von Ludwig Hoffman erbaut und liegt in Prenzlauer Berg, nahe der Schönhauser Allee. Das Schulgebäude lädt durch helle und großzügige Räume zum Wohlfühlen ein.

Die Thomas-Mann-Grundschule ist eine offene dreizügige Ganztagsgrundschule, an der sich mehr als 50 Pädagoginnen und Pädagogen für das erfolgreiche Lernen, die Erziehung und das Wohl aller Schülerinnen und Schüler engagieren. Die wachsende Anzahl von Kindern im Bezirk Pankow führt auch zu wachsenden Schülerzahlen an dieser Schule.

In der Regel lernen die Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Die Jahrgangsmischung erfolgt in den Jahrgangsstufen 1/2, 3/4 und 5/6. Zusätzlich eingerichtete, altershomogene Klassen fügen sich in die Teamstruktur und das Schulleben selbstverständlich ein.

Das Logo der Thomas-Mann-Grundschule wurde von Schülerinnen und Schülern entwickelt. Seit 2008 ist die Technische Jugend- und Freizeitbildungsgesellschaft gGmbH (tjfbg) im Sozialpädagogischen Bereich (SPB) tätig. Unterricht und Aktivitäten im SPB werden inhaltlich aufeinander abgestimmt, Ideen und Vorschläge der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Leitbild

Zusammen lernen und leben an der Thomas-Mann-Grundschule heißt für uns, dass unsere Schule ein Ort ist, den Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern gemeinsam gestalten.

Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler bei der individuellen Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Ziel unserer gemeinsamen pädagogischen Arbeit ist, dass Schülerinnen und Schüler lernen für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu reflektieren.

Die Schülerinnen und Schüler werden beim eigenverantwortlichen und selbstständigen Lernen unterstützt und entwickeln dabei Fach- und Methodenkompetenzen.

Als „Lesende Schule“ ist uns der Umgang mit dem „Wort“ in den unterschiedlichsten Formen besonders wichtig.

Leitlinien

(1) Wir sind eine „Lesende Schule“

Den Namen Thomas-Mann-Grundschule verstehen wir als Programm. Wir führen unsere Schülerinnen und Schüler aktiv an das Lesen und Schreiben heran. Literatur und der Umgang mit ihr ist ein wichtiger Aspekt unseres Schullebens.

Wir wecken und fördern bei unseren Schülerinnen und Schülern Lesebegeisterung und Lesebereitschaft. Auf vielfältigen Wegen beschäftigen wir uns mit dem geschriebenen, gesprochenen und szenisch gestalteten Wort.

(2) Wir fördern die Schülerinnen und Schüler nach individuellen Bedürfnissen, Stärken und Interessen

An unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler in vielen Bereichen selbstbestimmt in einer lernfördernden Umgebung, die Neugier weckt und konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Freude am Lernen und Leistung gehören zusammen. Jeder lernt in seinem Tempo. Lerngegenstand und Umfang können sich unterscheiden. Besondere Bedürfnisse werden von uns wahrgenommen und berücksichtigt.

(3) Wir lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen (JÜL)

Das Lernen in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler Verantwortung füreinander übernehmen. Sie können ihre eigenen Stärken erkennen und sich gegenseitig unterstützen.

(4) Wir haben ein reiches Schulleben auch außerhalb des Unterrichts

Wir leben unsere gewachsenen Traditionen in Form von Schulfesten, Wettbewerben, Ritualen und Regeln. Gemeinsam wirken Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen und Eltern an der Gestaltung und Entwicklung der Schule als Lebensort mit.

(5) Wir gehen respektvoll miteinander um

Der wertschätzende Umgang miteinander ist für uns elementar. Alle übernehmen gemeinsam Verantwortung für das Lernen, die Erziehung der Schülerinnen und Schüler und arbeiten konstruktiv zusammen.

(6) Wir machen gemeinsam Schule

Wir arbeiten im Team. Innerhalb aller Gremien tauschen wir uns offen und vertrauensvoll aus. Kooperationspartner bereichern unseren Schulalltag und schaffen ein breites Spektrum schülerorientierter Angebote.

Maßnahmenplan

(1) Lesende Schule

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|--------------------------|--|---|---|--|
| Lesefreude/-bereitschaft | Wettbewerbe: Vorlesen, Rezitieren, Theater, Schreibende Schülerinnen und Schüler Tägliche Lesezeiten Lesetüten | Vorbereitung der Wettbewerbe | Vorlesezeiten, regelmäßige Bibliothekszeiten in der Angebotszeit und an den Gruppennachmittagen | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern Termine laut Jahresplan Zur Einschulung |
| Lesekompetenzen | Lesekreise Wechselnde Bücherkisten | 1x pro Woche | Unterstützung der Lesekreise | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern |
| Sprachkompetenzen | Bundesweiter Vorlesetag Autorenlesungen Leseprojekte Theaterbesuche | Vorleseveranstaltung durch Schriftstellerinnen und Schriftsteller Gemeinsames Lesen von Ganzschriften sowie anderer epischer, lyrischer und dramatischer Texte | Klassenbibliotheken | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern Deutschlehrerinnen und -lehrer |
| Beschäftigung mit Texten | Bibliothek als Lebensraum | Recherchen, Ruhezone, Pausengestaltung Lesetage Lesen literarischer Texte, Sach- und Gebrauchstexte | Vorstellung von Lieblingsbüchern | KL, Eltern, Selbstverwaltung Deutschlehrerinnen und -lehrer |
| Präsentationen | Theateraufführungen während der Festwoche | Ausarbeitung von Skripten, Proben, Schreiben eigener Skripte | DAS-Festival/ Präsentations-Wettbewerb, Einschulungsaufführung | Deutschlehrerinnen und -lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen |
| Arbeitsgemeinschaften | Theater spielen, Beschäftigung mit Kinder- und Jugendliteratur | Rollenspiele, Theaterspielen | Entspannungszeit, Besuch der schulischen Bibliothek | Honorarkräfte, SPB, Förderverein, Kooperationspartner |

Erläuterung: SL = Schulleitung, KL = Klassenleiter, GEV = Gesamtelternvertretung, SPB = Sozialpädagogischer Bereich, WUV = Wahlunterricht verpflichtend

(2) Individuelle Förderung

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|---|---|---|--|--|
| Jede/r Schülerinnen und Schüler lernt in ihrem/seinem eigenen Tempo | Wochenpläne, Lernstrecken, individuelle Aufgaben, Freiarbeit | | Lernzirkel (3/4, 5/6), Lernaufgaben 1/2 | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Kooperative Unterrichtsformen | Partner- und Gruppenarbeit, kommunikatives Lernen, gegenseitig unterstützendes Lernen | Helfersysteme, z. B. Lesepatenschaften, gegenseitige Hilfe bei schwierigen Aufgaben | | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Sonderpädagogische Förderung und integrative Arbeit am Nachmittag | Temporäre Lerngruppen 1/2, 3/4 | Parallel zum Unterricht in der Klasse | Starke Kinder, integrative Förderung in Kleingruppen, individuelle Unterstützung im Unterricht | Sonderpädagoginnen und -pädagogen, Integrationserzieherinnen und -erzieher, KL |
| Lese-Rechtschreibschwäche (LRS), Dyskalkulie | Überprüfung Anfang des Schuljahres | Individuelle Aufgaben- und Hilfestellungen | | LRS- und Dyskalkuliefachlehrer, KL |
| Allgemeine Förderung | Lernstandsanalysen | | Bis zu acht Unterrichtsunterstützungen pro Woche | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Leistungsbeurteilung | Abgestimmte Bewertungskriterien, unterschiedliche Bewertungsformen (z. B. Klassenarbeiten, Vorträge, Portfolio) | Besprechung und Erläuterung der Lernentwicklung | | Lehrerinnen und Lehrer, Fachkonferenzen |
| Präsentationen Freies Sprechen | Vorträge zu freien Themen | Ausarbeitung eines Themas nach individueller Neigung, Fähigkeit, Fertigkeit und Medienkompetenz | Theateraufführungen, open stage, Zirkusvorführungen | Pädagoginnen und Pädagogen |
| WUV-Kurse | z. B. Streitschlichterinnen und -schlichter, Demokratiekurs, englisches Theater, Trommeln, Werken | Findet in 5./6. statt Jahreskurse oder im halbj. Wechsel | | Pädagoginnen und Pädagogen, Kooperationspartner |
| Freizeitangebote | | Nachmittagsbereich | Verschiedene feste und offene Angebotsformen, die nach eigenen Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten frei gewählt werden können (s. Angebotsplan) | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Inklusion | Fortwährend individuelle Anpassung | Individuelle Aufgaben- und Hilfestellungen | | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Eltern |

(3) JÜL

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|--|--|--|--|--|
| Übernahme von Verantwortung füreinander | Patenschaften | Helfersysteme (siehe individuelle Förderung) | Starke Kinder (integratives Angebot) | Schülerinnen und Schüler |
| Lernen voneinander | Partner- und Gruppenarbeitsphasen im Vormittags- und Nachmittagsbereich | Jeder nutzt die Ideen, das Wissen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Anderen | | Schülerinnen und Schüler, Pädagoginnen und Pädagogen |
| Angstfreies Lernen | Bewertung nach Kriterien oder verbal bis zur Jahrgangsstufe 4, Zensuren ab Jst. 5 | Etablieren einer wertschätzenden Feedbackkultur und einer gewaltfreien Kommunikation | | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Reflexion des Lernens und Verhaltens | Kompetenzbögen zur Auswertung des Lern- und Sozialverhaltens Elternsprechtage | Gespräche zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer, Wochenpläne, Lernstrecken, Selbstkontrolle der Aufgaben durch Schülerinnen und Schüler | Erzählkreise an Gruppennachmittagen, Lernaufgabenzeit | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler |
| Jahrgangstufenübergreif. Veranstaltungen | Aularunden, Sportfest, Weihnachtspäckchen-Aktion | | mind. ein Fest pro Halbjahr (z. B. Fasching, Kindertag), Angebote in den Ferien | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler |
| Freies Thema | Unterstützung beim Erwerb neuer Kompetenzen | Fächerübergreifendes Lernen, Patenschaft-System | Partizipation der Kinder bei der Gestaltung der Gruppennachmittage | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Projekte | Individuelle oder gemeinsame Themenfindung | Projektstage | Projektarbeit an den Gruppennachmittagen und in den festen Angeboten am Nachmittag | Pädagoginnen und Pädagogen |

(4) Schulleben

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|-----------------------------------|--|---|--|--|
| Stärkung des Gemeinschaftsgefühls | Festwoche, Theateraufführungen, Sportfest, Tanzfestival, Sponsorenlauf, Weihnachtsmarkt | Theaterspielen, Musizieren, Trainieren | Aufführungen zu verschiedenen Anlässen, z. B. open stage, Zirkusaufführungen, Tanzaufführungen | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Tag der offenen Tür | Schülerinnen und Schüler 5/6 gestalten die Führungen und erklären das Schulleben | Offenes Klassenzimmer | Offener SPB | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Außerschulische Partner | Lesepatenschaften Kooperationen mit Buchhandlungen und Bibliotheken Kita- und Schulbesuche zukünftiger Schulkinder | jahrgangsübergreifendes Vorlesen | ALBA, Töpferkurs, Sprachschule, Wasserratten, Schulchor, Judo | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Förderverein |
| Wettbewerbe | Känguru (Mathematik), Englisch, Vorlesen, Rezitatoren, Gesangs- und Instrumentalwettbewerb, Schreibende Schülerinnen und Schüler, Tanzen | z. T. klasseninterne Vorausscheide, Trainieren, Hilfestellungen und Tipps | | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Rituale | Gemeinsame Feste, Würdigung von besonderen Leistungen im Rahmen der Aulakunden | Klassenleiterstunde am Montag (Morgen- bzw. Erzählkreis) | | Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Schülerinnen und Schüler |

(5) Soziales Miteinander

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|--|--|--|--|--|
| Entwicklung von Sozialkompetenzen | Gemeinsame Klassenregeln, Ballplatzregel, Hausordnung, Hofdienst | Klassenrat Reflexion der Woche Angebot Teamgeister | Spiele und Übungen zum sozialen Lernen, Partizipation der Kinder | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, SL, Demokratiekurs |
| Übernahme von Verantwortung (für Andere) | Klassendienste Demokratiekurs 5/6 (Schülersprecherinnen und -sprecher) Klassensprecher 3/4 | WUV 5/6 Klassensprecherrat | | Schülerinnen und Schüler Pädagoginnen und Pädagogen KL |
| Probleme und Streitigkeiten zwischen Schülerinnen und Schülern | Entwicklung von Problemlösestrategien Kurs Streitschlichtung | Klassenrat WUV 5/6 | | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Ausflüge | Wandertage, Klassenfahrten | Ideenfindung, Planung, Durchführung | Themenbezogene Ausflüge | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Perspektivwechsel und Horizonterweiterung | Nachhaltige Projekte in der sozialen Umwelt der Schülerinnen und Schüler (z. B. Müllprojekt, Kinder der Welt, Benimm-ist-in) Auseinandersetzung mit dem Weltgeschehen | Sachkunde- und Lebenskundeunterricht Projekttag Zeitungsprojekt in 5/6 | | Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler, Eltern |

(6) Gemeinsam Schule machen

| Bereich | Maßnahmen | Einbindung in den Unterricht | SPB | Verantwortlich |
|--|--|--|-----------------------------|--|
| tjfbg – SPB – Erzieherinnen und Erzieher <i>siehe Konzept des Trägers</i> | Unterrichtsunterstützung | Einzelbetreuung der Schülerinnen und Schüler, Beaufsichtigungen | Bezugserzieherssystem | SL, Pädagoginnen und Pädagogen |
| Interne Kommunikation | Absprachen zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen (Tandems, Teamsitzungen, Dienstberatungen, Fallbesprechungen) | | | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Verbesserung der Kommunikation und störungsfreie Arbeitsabläufe | Gemeinsamer Jahresplan, Absprachen bei der Stunden- und Vertretungsplanerstellung | Einsatz Erzieherinnen und Erzieher in verschiedenen Jahrgangsstufen | | SL, koordinierender Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen |
| Gremienarbeit | u. A. Teamsitzungen, Teamleitertreffen, Dienstbesprechungen, Gesamtkonferenzen, Steuergruppe, Beratungsgruppe, GEV | | QM-Gruppe, Dienstberatungen | SL, GEV, Schülerinnen und Schüler |
| Förderverein | Unterstützung von schulischen Veranstaltungen, z. B. Verkaufsstände bei Festen, Einschulung, Weihnachtsmarkt, Bibliothek Finanzierung von Mitteln und Angeboten | z. B. Sponsorenlauf Vor- und Nachbereitung sowie Auswertung von Veranstaltungen | | Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen, Schülerinnen und Schüler |
| Fortbildung | Thematische Dienstberatungen und Gesamtkonferenzen, Studientage, Regionalkonferenzen, Weiterbildung nach Interessen | | | Pädagoginnen und Pädagogen |
| Externe Kommunikation | Monatlicher Jour Fixe mit der GEV Jour Fixe mit der Geschäftsführung der tjfbg | | | SL, koord. Erzieher und Eltern SL, koord. Erzieher und Geschäftsführung tjfbg |